



# Amtsblatt für Brandenburg

21. Jahrgang

Potsdam, den 30. Juni 2010

Nummer 25

Inhalt	Seite
<b>BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN</b>	
<b>Ministerium des Innern</b>	
Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft .....	996
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Errichtung einer gemeinsamen Fachstelle Pflegekinderdienst .....	996
<b>Landesumweltamt Brandenburg</b>	
Ablehnung von zwei Windkraftanlagen in 03185 Teichland, OT Bärenbrück .....	1000
Genehmigung von einer Windkraftanlage in 03249 Sonnewalde, OT Dabern .....	1000
Wegfall des Erörterungstermins zur wesentlichen Änderung des Flüssiggastanklagers in 15907 Lübben (Spreewald) .....	1001
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Änderung der Lage einer Windkraftanlage des Windparks Lausitz III am Standort 04924 Bad Liebenwerda, OT Lausitz .....	1001
Genehmigung für eine Anlage zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen in 14612 Falkensee .....	1002
Wesentliche Änderung einer Anlage zum Bedrucken von bahnenförmigen Materialien mit Rotationsdruckmaschinen unter Verwendung von lösemittelhaltigen Farben einschließlich der zugehörigen Trocknungsanlagen .....	1002
<b>BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE</b>	
Zwangsversteigerungssachen .....	1004
Insolvenzsachen .....	1022
Bekanntmachungen der Verwalter .....	1022
<b>SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN</b>	
Ungültigkeitserklärung von Dienstausweisen .....	1023
<b>STELLENAUSSCHREIBUNGEN</b> .....	1023
<b>NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN</b>	
Gläubigeraufrufe .....	1024

---

## BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

---

### Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern  
zur Bergung von Kriegstoten  
II/4-841-32  
Vom 28. Mai 2010

1. Im Land Brandenburg ruhen in über 1 000 Gräberstätten über 180 000 Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Jährlich werden über 200 Opfer des Zweiten Weltkrieges bei Munitionssuchmaßnahmen, aber auch bei Bau- und Waldarbeiten gefunden, die ein würdiges Grab gemäß den Regelungen des Gesetzes über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (Gräbergesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. August 2005 (BGBl. I S. 2426) erhalten.
2. Der Landesverband des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. (Volksbund) leistet seit seinem Bestehen den nach § 5 Absatz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Gräbergesetzes im Land Brandenburg (GräbG-AGBbg) vom 23. Mai 2005 (GVBl. I S. 174) örtlich zuständigen Behörden hierbei vielfältige Unterstützung.
3. Der langjährige Umbetter des Volksbundes, Herr Erwin Kowalke, wird nach Mitteilung des Landesverbandes des Volksbundes am 30. Juni 2010 in den Ruhestand eintreten. Wegen der weiterhin hohen Zahl der Gebeinfunde im Land hat der Volksbund ab dem 1. April 2010 einen neuen Umbetter angestellt. Er ist wie folgt zu erreichen:  
  
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.  
Landesverband Brandenburg  
Umbetter Joachim Kozlowski  
Behlerstraße 4  
14467 Potsdam  
  
Tel.: 0331 2700278  
Fax: 0331 2800699  
Mobiltelefon: 0172 2827012  
E-Mail: joachim.kozlowski@volksbund.de oder  
brandenburg@volksbund.de
4. Der Umbetter des Volksbundes leistet den örtlich zuständigen Behörden Unterstützung bei der Lokalisierung bisher unbekannter Grablagen und kann, wie bisher auch, die Gebeine von gefundenen Kriegstoten mit Auftrag dieser Behörden bergen und auf bestehende Kriegsgräberstätten verlegen (Verlegung nach § 6 des Gräbergesetzes). Das Verfahren der Bergung und Verlegung von aufgefundenen Gebeinen wurde mit dem Ministerium des Innern des Landes Brandenburg abgestimmt und richtet sich wie bisher nach § 6 des Gräbergesetzes in Verbindung mit § 5 Absatz 3 GräbG-AGBbg.

### Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Errichtung einer gemeinsamen Fachstelle Pflegekinderdienst

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern  
Gesch.Z.: III.1.13-347-22/69  
Vom 3. Juni 2010

#### I.

Aufgrund des § 24 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Mai 1999 (GVBl. I S. 194), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I S. 202) genehmige ich als zuständige Aufsichtsbehörde gemäß § 27 Absatz 4 Satz 2 Nummer 1 Buchstabe b des GKG die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Errichtung einer gemeinsamen Fachstelle Plegekinderdienst zwischen dem Landkreis Potsdam-Mittelmark und der Landeshauptstadt Potsdam vom 9. April 2010.

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung wird am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung einschließlich ihrer Genehmigung im „Amtsblatt für Brandenburg“ wirksam.

Potsdam, den 3. Juni 2010

Im Auftrag

Keseberg

#### II.

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung hat folgenden Wortlaut:

#### Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Errichtung einer gemeinsamen Fachstelle Pflegekinderdienst

Die

**Landeshauptstadt Potsdam,** vertreten durch  
den Oberbürgermeister  
Friedrich-Ebert-Str. 79/81,  
14461 Potsdam

und der

**Landkreis Potsdam-Mittelmark** vertreten durch  
den Landrat  
Niemöllerstr. 1,  
14806 Belzig

vereinbaren die Errichtung einer gemeinsamen Fachstelle Pflegekinderdienst (gFStPKD).

Gemäß §§ 1, 23 Abs. 1 zweite Alternative des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.05.1999 (GVBl. I/99, [Nr. 11], S. 194), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 23.09.2008 (GVBl. I/08 [Nr. 12], S. 202), schließen die o. g. Gebietskörperschaften diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung:

## § 1

### Durchführung der Aufgabe

(1) Der Landkreis Potsdam-Mittelmark (im Folgenden auch Träger genannt) führt die Aufgabe des Pflegekinderdienstes nach § 2 Abs. 1 für das Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam und des Landkreises Potsdam-Mittelmark durch. Er erfüllt diese Aufgabe durch die Errichtung einer gemeinsamen Fachstelle Pflegekinderdienst (gFStPKD) an den Standorten Werder und Belzig. Der Träger sichert mit Außensprechzeiten die regionalen Bedarfe ab.

(2) Die gFStPKD tritt als gemeinsame Stelle auf. Auf dem Briefkopf wird der Zusatz

„Gemeinsame Fachstelle Pflegekinderdienst des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie der Landeshauptstadt Potsdam und des Fachdienstes Kinder/Jugend/Familie des Landkreises Potsdam-Mittelmark“

verwendet.

(3) Basis der Aufgabenerledigung sind neben den einschlägigen Rechtsvorschriften die abgestimmten fachlichen Standards der Vereinbarungspartner. Dazu zählt auch die Vereinheitlichung der Finanzierungsregelungen der Vereinbarungspartner. Bis dahin gelten die jeweiligen Finanzierungsrichtlinien der Vertragspartner.

## § 2

### Aufgaben der gemeinsamen Fachstelle Pflegekinderdienst

(1) Die gFStPKD hat folgende Aufgaben:

- a) Gewinnung von Pflegeeltern und Öffentlichkeitsarbeit
- b) Auswahl geeigneter Pflegepersonen bei der Gewährung der Leistungen nach den §§ 27, 33 SGB VIII
- c) Koordinierung und Begleitung des Vermittlungs- und Anbahnungsprozesses
- d) Mitwirkung im Hilfeplanverfahren und Kooperation mit den Sozialarbeitern/innen für Hilfen zur Erziehung, Vormündern und anderen Fachkräften
- e) Fortbildung, Begleitung und Beratung der Pflegeeltern/Pflegeverhältnisse
- f) Erfüllung der Aufgaben nach § 44 SGB VIII

g) Wahrnehmung des Schutzauftrages gemäß § 8a SGB VIII

(2) Die Errichtung des gemeinsamen Pflegekinderdienstes lässt die örtliche Zuständigkeit der beteiligten Vertragspartner für erforderliche Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch unberührt.

## § 3

### Besetzung und Arbeit der gFStPKD, Kooperation

(1) Die gFStPKD ist mit 5 Vollzeitstellen besetzt. Die dort tätigen Fachkräfte müssen über die erforderliche Qualifikation verfügen.

(2) Jede der in der gFStPKD tätigen Fachkräfte ist ausschließlich mit den unter § 2 Abs. 1 genannten Aufgaben betraut.

(3) Die Fachkräfte nehmen die unter § 2 Abs. 1 genannten Aufgaben für das Gesamtterritorium gemäß Geschäftsverteilungsplan des Trägers wahr.

(4) Der Landkreis als Träger der gFStPKD sichert zu, dass die Arbeitsplätze der Mitarbeiter/innen der gFStPKD entsprechend den fachlichen Anforderungen des Pflegekinderdienstes eingerichtet werden (u. a. PC mit Möglichkeit von E-Mail, Telefon, -fax, Möglichkeit der Nutzung eines Besprechungs-/Beratungszimmers, etc.).

(5) Die alltägliche Zusammenarbeit der Beschäftigten der gemeinsamen Fachstelle erfolgt kollegial und im Wege des direkten Kontakts:

- Es findet ein ständiger fachlicher Austausch, insbesondere in schwierigen Einzelfällen statt.
- Gespräche mit Bewerbern, die deren Eignungsfeststellung dienen, sollen von zwei Fachkräften gemeinsam durchgeführt werden.
- Durch gegenseitige Information wird sichergestellt, dass insbesondere die Prüfungsergebnisse im Rahmen des Erlaubnisverfahrens nach § 44 SGB VIII, der Bestand an verfügbaren Pflegestellen und die Vermittlung von Kindern und Jugendlichen in Pflegestellen auch den anderen Mitarbeitenden bekannt sind.

(6) Die gFStPKD sichert im Rahmen des Berichtswesens die Herausgabe eines Jahresberichtes bis zum 31.03. des Folgejahres. Dieser soll neben der Geschäftsstatistik auch Schwerpunkte, Problemsituationen und Trends beschreiben und wird den Vereinbarungspartnern zeitnah zugeleitet.

(7) Das Fachpersonal der gFStPKD ist zur engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den übrigen Fachkräften der beteiligten Jugendämter und der gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle in Trägerschaft der Stadt Potsdam verpflichtet.

Bei Adoptionen durch Pflegeeltern übernimmt die Adoptionsvermittlungsstelle die Beratung und Begleitung in Zusammenarbeit mit der gFStPKD.

(8) Bei geplanten Veränderungen im Bereich der gFStPKD ist

die Landeshauptstadt frühzeitig zu informieren. Bei grundsätzlichen Fragen ist eine einvernehmliche Lösung anzustreben.

(9) Bestehende Pflegeverträge behalten ihre Gültigkeit.

#### § 4

##### **Anpassung der personellen Besetzung**

(1) Der Besetzung mit 5 Vollzeitstellen liegen die Fallzahlensituation und die bestehende Personalausstattung zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Vereinbarung zugrunde. Davon ausgehend betreut die gFStPKD 25 bis 35 (Mittelwert 30) Pflegeverhältnisse je Vollzeitstelle und Kalenderjahr im Territorium von Landeshauptstadt und Landkreis. Die Zahl der Pflegeverhältnisse bildet die Bezugseinheit für Personalausstattung und Kostenerstattung.

(2) Sinkt die Zahl der Bezugseinheiten ausgehend vom Mittelwert um 15 bzw. mehr als 15 Bezugseinheiten ist der Landkreis berechtigt, die Besetzung der gFStPKD im Folgejahr um eine halbe Vollzeitstelle herabzusetzen. Bei einem weiteren Sinken der Bezugseinheiten um 15 bzw. mehr als 15 Bezugseinheiten gilt Satz 1 entsprechend.

(3) Steigt die Zahl der Bezugseinheiten ausgehend vom Mittelwert um 15 bzw. mehr als 15 Bezugseinheiten ist der Landkreis berechtigt, die Besetzung der gFStPKD im Folgejahr um eine halbe Vollzeitstelle heraufzusetzen. Bei einem weiteren Steigen der Bezugseinheiten um 15 bzw. mehr als 15 Bezugseinheiten gilt Satz 1 entsprechend.

#### § 5

##### **Finanzierung**

(1) Für die Durchführung der Aufgabe leistet die Landeshauptstadt dem Landkreis Kostenerstattung nach Maßgabe der Absätze 2 bis 7. Abrechnungszeitraum ist das Kalenderjahr.

(2) Erstattet werden 40 % der für die Besetzung der gFStPKD nach § 3 Abs. 1 bzw. § 4 Abs. 2 oder 3 notwendigen Personalkosten.

(3) Als Verwaltungsgemeinkostenpauschale zahlt die Landeshauptstadt zusätzlich 20 % des sich aus Abs. 2 ergebenden Betrages.

(4) Darüber hinaus erstattet die Landeshauptstadt 40 % der für den Betrieb der gFStPKD erforderlichen Sachkosten. Deren Höhe wird anhand der Empfehlung zu den Kosten eines Arbeitsplatzes der KGSt ermittelt; maßgeblich ist dabei die jeweils zu Beginn eines Abrechnungszeitraumes aktuelle Empfehlung. Teilzeitstellen werden anteilig berücksichtigt. Für das Jahr 2010 gilt der Bericht Nr. 7/2008; die Sachkosten belaufen sich daher auf 15.600 Euro/Vollzeitstelle.

(5) Zusätzlich zu den in Absatz 4 enthaltenen Sachkosten entstehen aufgabenbezogene Sachkosten für die Aufgabenerledigung gemäß § 2 Absatz 1. Die Vereinbarungspartner vereinheitlichen diese Sachkosten pauschal auf Basis von Bezugseinheiten

gemäß § 6 Abs. 1. Je Bezugseinheit und Jahr stellen die Vereinbarungspartner 140 Euro zur Verfügung. Eine bedarfsgerechte Anpassung der aufgabenbezogenen Sachkosten ist Aufgabe der laufenden Verwaltung von Landeshauptstadt und Landkreis.

(6) Die nach den Absätzen 2 bis 5 entstehenden Kosten weist der Landkreis nach Ablauf des jeweiligen Abrechnungszeitraumes nach; der Kostenausgleich soll bis zum 1. April des jeweiligen Folgejahres geschehen.

(7) Für den jeweils laufenden Abrechnungszeitraum erhält der Landkreis eine Abschlagszahlung, die in 4 gleich hohen Raten zum 1. Werktag eines Quartals fällig wird. Die Höhe der Abschlagszahlung soll die voraussichtlichen Kosten nach den Absätzen 2 bis 5 decken. Sie ist der Landeshauptstadt jeweils zum 31.10. des Vorjahres bekanntzugeben. Für das Jahr 2010 beträgt die Abschlagszahlung 156.480 Euro gemäß der Absätze 2 bis 4 zzgl. 9.800 Euro aufgabenbezogener Sachkosten gemäß Abs. 5, insgesamt 166.280 Euro. Bei Inkrafttreten nach dem 01.01.2010 verringert sich letztgenannter Betrag um 455,00 Euro für jeden Tag, an dem diese Vereinbarung nicht gilt.

#### § 6

##### **Anpassung der Kostenerstattung**

(1) Der Kostenerstattung nach § 5 Abs. 2 bis 5 liegt die Annahme zugrunde, dass 70 der Bezugseinheiten dem Territorium der Landeshauptstadt und 105 Bezugseinheiten dem Territorium des Landkreises zuzurechnen sind.

(2) Sinkt oder steigt die Zahl der der Landeshauptstadt zuzurechnenden Bezugseinheiten um 20 % (+ 20 % von 70 = 84 und - 20 % von 70 = 56), bestimmt sich abweichend von § 5 Abs. 2 und 4 der von ihr zu entrichtende prozentuale Anteil an den notwendigen Personalkosten und Sachkosten nach dem Anteil der ihr zuzurechnenden Bezugseinheiten an den Bezugseinheiten auf dem Gebiet von Landeshauptstadt und Landkreis insgesamt. Maßgeblich dafür ist die Zahl der Bezugseinheiten zum 31.05. eines jeden Jahres für das Folgejahr.

#### § 7

##### **Personalübernahme**

(1) Der Landkreis übernimmt zwei bei der Landeshauptstadt mit der Erfüllung der Aufgaben nach § 2 Abs. 1 beschäftigten Mitarbeiter zu den bisherigen Konditionen.

(2) Nach Auslaufen dieser Vereinbarung ist die Landeshauptstadt verpflichtet, die nach Abs. 1 übernommenen Mitarbeiter zurückzuübernehmen. Sind diese nicht mehr in der gFStPKD beschäftigt, übernimmt die Landeshauptstadt die anstelle der Übernommenen bei Auslaufen der Vereinbarung dort Tätigen.

#### § 8

##### **Inkrafttreten, Kündigung, Beitritt**

(1) Diese Vereinbarung tritt am 01.01.2010 in Kraft, frühestens

aber am Tage nach Bekanntmachung im Amtlichen Veröffentlichungsblatt der Aufsichtsbehörde.

(2) Jede der beteiligten Gebietskörperschaften kann diese Vereinbarung zum 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von 12 Monaten schriftlich kündigen, erstmalig zum 31.12.2012. Auch in diesem Fall bleibt die Landeshauptstadt zur Übernahme des Personals nach § 7 Abs. 2 verpflichtet.

Potsdam, d. 9.4.10 ..... Ort, Datum	Potsdam, 07. Apr. 2010 ..... Ort, Datum
Jann Jakobs ..... Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam	Exner ..... Der 1. Beigeordnete der Landeshauptstadt Potsdam
Bad Belzig, 25.03.2010 ..... Ort, Datum	Bad Belzig, 27.03.2010 ..... Ort, Datum
Blasig ..... Der Landrat des Landkreises Potsdam-Mittelmark	Stein ..... Der 1. Beigeordnete des Landkreises Potsdam-Mittelmark

### **Ablehnung von zwei Windkraftanlagen in 03185 Teichland, OT Bärenbrück**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg  
Vom 29. Juni 2010

Der Antrag der Firma BOREAS Energie GmbH, Moritzburger Weg 67 in 01109 Dresden auf Neugenehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) von **zwei Windkraftanlagen** des Typs VESTAS V 90 (Nabenhöhe 105 m, Rotordurchmesser 90 m, Kapazität 2,0 MW) auf dem Grundstück in der Gemarkung Bärenbrück, Flur 1, Flurstück 186 **wurde abgelehnt**. Das Vorhaben unterlag einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

#### **Auslegung**

Der Ablehnungsbescheid sowie die dazugehörigen Unterlagen liegen in der Zeit **vom 01.07.2010 bis 14.07.2010** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 und im Amt Peitz, Bürgerbüro, Schulstraße 6, 03185 Peitz aus und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid den Einwendern und auch gegenüber Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung können der Bescheid und seine Begründung bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Postfach 100765, 03007 Cottbus schriftlich angefordert werden.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen den oben genannten Ablehnungsbescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7, 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

#### **Rechtsgrundlagen**

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist.

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren -

9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), die zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470) geändert worden ist.

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94)

Landesumweltamt Brandenburg,  
Regionalabteilung Süd  
Genehmigungsverfahrensstelle

### **Genehmigung von einer Windkraftanlage in 03249 Sonnenwalde, OT Dabern**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg  
Vom 29. Juni 2010

Der Firma UKA Umweltgerechte Kraftanlagen Standortentwicklung GmbH, Dorfstraße 20 a, 18276 Lohmen wurde die **Neugenehmigung** gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in der Gemarkung Dabern, Flur 2, Flurstück 118, eine Windkraftanlage des Typs VESTAS V 90/2 MW (Nabenhöhe 105 m, Rotordurchmesser 90 m) zu errichten und zu betreiben.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

#### **Auslegung**

Der Genehmigungsbescheid sowie die dazugehörigen Unterlagen liegen in der Zeit **vom 01.07.2010 bis 14.07.2010** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 und bei der Stadtverwaltung Sonnenwalde, Bauamt, Schulstraße 3 in 03249 Sonnenwalde zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus.

Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

**Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt.**

#### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7, 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.



## Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist.

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), die zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470) geändert worden ist.

Landesumweltamt Brandenburg,  
Regionalabteilung Süd  
Genehmigungsverfahrensstelle

### **Wegfall des Erörterungstermins zur wesentlichen Änderung des Flüssiggastanklagers in 15907 Lübben (Spreewald)**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg  
Vom 29. Juni 2010

Der am 21.04.2010 öffentlich bekannt gegebene Erörterungstermin zum oben genannten Vorhaben der Firma Tyczka Totalgaz GmbH, am 07.07.2010, um 10:00 Uhr im Großen Sitzungssaal der Stadtverwaltung Lübben, Poststraße 5 in 15907 Lübben **findet nicht statt.**

Landesumweltamt Brandenburg  
Regionalabteilung Süd  
Genehmigungsverfahrensstelle

### **Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Änderung der Lage einer Windkraftanlage des Windparks Lausitz III am Standort 04924 Bad Liebenwerda, OT Lausitz**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg  
Vom 29. Juni 2010

Die Firma UKA Umweltgerechte Kraftanlagen Ostwind GmbH & Co. KG, Dorfstraße 20 a in 18276 Lohmen beantragt die An-

derungsgenehmigung nach § 16 Absatz 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die Verschiebung des Anlagenstandortes der auf dem Grundstück Gemarkung Lausitz, Flur 1, Flurstück 443/232 genehmigten Windkraftanlage auf das Grundstück Gemarkung Lausitz, Flur 1, Flurstück 586.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie gemäß § 2 Absatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) um ein Vorhaben der Nummer 1.6.2 Spalte 2 der Anlage 1 des UVP.

Nach § 3c UVP war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

**Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.**

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7, 03050 Cottbus eingesehen werden.

## Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist.

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), die zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist.

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94)

Landesumweltamt Brandenburg  
Regionalabteilung Süd  
Genehmigungsverfahrensstelle

**Genehmigung für eine Anlage  
zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen und  
nicht gefährlichen Abfällen in 14612 Falkensee**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg  
Vom 29. Juni 2010

Dem Landkreis Havelland, Platz der Freiheit 1, 14712 Rathenow, wurde die Genehmigung gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, in 14612 Falkensee, Nauener Straße 97, eine Anlage zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen, auf die die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes Anwendung finden, zu errichten und zu betreiben.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

**Auslegung**

Die Genehmigung liegt in der Zeit **vom 01.07.2010 bis 14.07.2010** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328, 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke, und bei der Stadt Falkensee, Falkenhagener Straße 43/49, Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit, Zimmer 38, in 14612 Falkensee aus.

**Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der immissionsschutzrechtliche Bescheid auch gegenüber Dritten als zugestellt.**

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Genehmigungsbescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben. Ein schriftlicher Widerspruch ist an das Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Postfach 601061, 14410 Potsdam, zu richten. Zur Niederschrift kann der Widerspruch beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke, Haus 3, eingelegt werden.

**Rechtsgrundlagen**

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai

1992 (BGBl. S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg  
Regionalabteilung West  
Genehmigungsverfahrensstelle

**Wesentliche Änderung einer Anlage  
zum Bedrucken von bahnenförmigen Materialien  
mit Rotationsdruckmaschinen unter Verwendung  
von lösemittelhaltigen Farben einschließlich der  
zugehörigen Trocknungsanlagen**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg  
Vom 29. Juni 2010

Die Firma Proxiflex GmbH, Am Piperfenn 6 b in 14776 Brandenburg an der Havel beantragt eine vorhandene Druckereianlage nach § 16 Absatz 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück Zum Piperfenn 6 b in 14776 Brandenburg an der Havel, Gemarkung Schmerzke, Flur 3, Flurstück 157 und 158 (teilweise) wesentlich zu ändern.

Die Anlage befindet sich im Industriegebiet Schmerzke. Die Änderung bezieht sich im Wesentlichen auf die Errichtung einer neuen Lagerhalle sowie die Erweiterung der vorhandenen Produktionshalle, der Errichtung von zwei Flexodruckmaschinen und der damit verbundenen Kapazitätserhöhung sowie die Errichtung einer neuen Abluftreinigungsanlage. Die Änderungen werden auf dem vorhandenen Anlagenstandort der Firma errichtet.

Mit Errichtung der neuen Produktionsanlagen wird sich der Lösemittelverbrauch für die Produktionsanlagen von 148 kg/h auf 410 kg/h erhöhen. Die Inbetriebnahme der Anlagen ist für das IV. Quartal 2010 vorgesehen.

**Auslegung**

Der Genehmigungsantrag sowie die dazugehörigen Unterlagen werden **einen Monat vom 07.07.2010 bis einschließlich 06.08.2010** im Landesumweltamt Brandenburg, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328, 14476 Potsdam OT Groß Glienicke (Postanschrift: Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam OT Groß Glienicke) und im Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus, Friedrich-Franz-Straße 19, Haus B, Raum 1.14 in 14776 Brandenburg an der Havel (TGZ) während der Dienststunden ausliegen und können von jedermann eingesehen werden.

**Einwendungen**

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der **Einwendungsfrist vom 07.07.2010 bis einschließlich 20.08.2010**



schriftlich bei einer der vorgenannten Stellen erhoben werden. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

### Erörterungstermin

Soweit gegenüber dem Vorhaben form- und fristgerecht Einwendungen erhoben werden, trifft die Genehmigungsbehörde nach Ablauf der Einwendungsfrist eine Ermessensentscheidung darüber, ob die erhobenen Einwendungen einer Erörterung bedürfen. Diese Entscheidung wird öffentlich bekannt gemacht.

Wird ein Erörterungstermin durchgeführt, so findet dieser **am 06.10.2010 um 10:00 Uhr**, im Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus, Friedrich-Franz-Straße 19, Haus A, Raum 1.19 in 14776 Brandenburg an der Havel (TGZ) statt. Wird die Erörterung an diesem Tag nicht abgeschlossen werden, wird der Erörterungstermin an den folgenden Werktagen fortgesetzt. Es wird darauf hingewiesen, dass die formgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

### Hinweise

Die Einwendungen sind dem Antragsteller sowie den Fachbehörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt zu geben. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens

nicht erforderlich sind. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

### Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg  
Regionalabteilung West  
Genehmigungsverfahrensstelle

## BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

### Zwangsversteigerungssachen

**Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:**

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

#### Amtsgericht Bad Liebenwerda

##### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Dienstag, 17. August 2010, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die in den Grundbüchern von **Herzberg Blatt 3233 und 3241** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

**Blatt 3233:**

lfd. Nr. 1, Flur 10, Flurstück 112/1, Gebäude- und Freifläche Öffentliche Zwecke, Radelandweg 6, groß 1.620 m<sup>2</sup>

**Blatt 3241:**

lfd. Nr. 1, Flur 10, Flurstück 216, Gebäude- und Freifläche Öffentliche Zwecke, Radelandweg 6, groß 963 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Die Grundstücke sind mit einem Gebäude mit zum Letzteren gewerblicher Nutzung (Schulungszentrum - derzeit Leerstand) bebaut.

Die Versteigerungsvermerke sind in die genannten Grundbücher eingetragen worden am 05.02.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 112/1 90.000,00 EUR

Flurstück 216 55.000,00 EUR.

Im Termin am 13.04.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 12/09

##### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 17. August 2010, 10:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Schönwalde (S) Blatt 925** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Flur 3, Flurstück 1087, Gebäude- und Freifläche Wohnen mit Handel- und Dienstleistungen Erholungsfläche Garten, Markt 8, groß 2.046 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Wohn- und Geschäftshaus (städtisches Reihenhhaus in zentraler Lage im Denkmalsbereich der Stadt Schönwalde).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 29.10.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 45.000,00 EUR.

AZ: 15 K 120/07

##### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Dienstag, 17. August 2010, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Schönwalde (S) Blatt 845** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Flur 3, Flurstück 1021, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Grüner Weg, groß 2.355 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 4, Flur 3, Flurstück 1088, Gebäude- und Freifläche Wohnen mit Handel und Dienstleistungen, Erholungsfläche Garten, Markt 9, groß 1.867 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bei dem Flurstück 1021 handelt es sich um ein unbebautes Grundstück.

Flurstück 1088 bebaut mit einem Wohn-/Geschäftshaus (städtisches Reihenhhaus in zentraler Lage) belegen im Denkmalsbereich der Stadt Schönwalde und Bestandteil des ortsfesten Bodendenkmals „Altstadt Schönwalde“ (Bj. ca. um 1900; ca. 1992 bis 1999 Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 29.10.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 1088 410.000,00 EUR  
 Flurstück 1021 38.000,00 EUR.

Im Termin am 10.03.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.  
 Geschäfts-Nr.: 15 K 121/07

**Zwangsvorsteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am  
**Donnerstag, 19. August 2010, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain Blatt 4191** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 5, Flurstück 409, Gebäude- und Freifläche, Potsdamer Str. 6, groß 230 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Gewerbegrundstück in Randlage der Ortsmitte des Stadtteils Kirchhain (ehem. Tischlerei mit Küchenstudio, derzeit leer stehend), bebaut mit einem Geschäftshaus (Vorderhaus), einem Zwischenbau sowie Werkstattgebäude (Hinterhaus); Nutzfläche insgesamt ca. 277 m<sup>2</sup>.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 16.07.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 56.000,00 EUR.

Im Termin am 06.05.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.  
 Geschäfts-Nr.: 15 K 72/09

**Zwangsvorsteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am  
**Donnerstag, 19. August 2010, 14:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Döllingen Blatt 469** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 5, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Am Wald 16, groß 1.096 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 2, Flur 1, Flurstück 6, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Am Wald 16, groß 280 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Die Grundstücke sind bebaut mit einem Einfamilienhaus (Bj. ca. 1920, Modernisierung ca. 2000) mit Anbau (Bj. ca. 2001), einem Stallgebäude (Bj. ca. 1936) und Scheune (Bj. ca. 1936 Anbau ca. 1956).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 02.04.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 5 67.700,00 EUR  
 Flurstück 6 3.500,00 EUR.

Im Termin am 01.10.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 44/07

**Zwangsvorsteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am  
**Dienstag, 24. August 2010, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Dobra Blatt 451** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 3, Flurstück 51/2, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Dorfstraße, groß 764 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem massiven, teilunterkellerten, eingeschossigen Einfamilienhaus mit teilweise ausgebautem Dachgeschoss (WF ca. 115 m<sup>2</sup>) sowie mit einer Garage in der Dorfstraße 15.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 11.12.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 99.000,00 EUR.

Im Termin am 14.07.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 163/08

**Zwangsvorsteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am  
**Dienstag, 24. August 2010, 10:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Finsterwalde Blatt 8165** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

24,06/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 11, Flurstück 439/2, Gebäude- und Freiflächen Glasmacherstr. 70, 90, 110, 130, 150 und 170, groß 5.725 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Aufgang 150, Erdgeschoss rechts, Nr. 35 des Aufteilungsplanes

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Eigentumswohnung bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Bad sowie Balkon mit 64,34 m<sup>2</sup> Wohnfläche; leer stehend).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 11.12.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 44.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 121/09

**Zwangsvorsteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am  
**Dienstag, 24. August 2010, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burg-

platz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain Blatt 3147** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 6, Flurstück 236/8, Gebäude- und Freifläche, groß 787 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück im Akazienweg 10 ist mit einem dreigeschossigen Werkstattgebäude (Bj. ca. 1890 - 1900), 2 Abstellschuppen und 2 überdachten Unterständen bebaut. (Grundstück liegt im Bereich eines Bodendenkmals und ist als Teil der Gesamtanlage denkmalgeschützt).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 23.09.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 23.000,00 EUR.

Im Termin am 21.07.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 122/08

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 26. August 2010, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Plessa Blatt 1665** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 2, Flurstück 572, Landwirtschaftsfläche Siedlung Heimat, groß 1.397 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: unbebaute Fläche in der Nähe der Döllinger Straße.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 15.05.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 10.000,00 EUR.

Im Termin am 15.04.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 48/09

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 31. August 2010, 9:00 Uhr**

im Amtsgerichtsgebäude Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, Saal 1, das im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain Blatt 3702** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 11, Flurstück 213, groß 311 m<sup>2</sup>,

Flur 11, Flurstück 214, groß 690 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück gelegen in der J.-Sebastian-Bach-Str. 1 in Doberlug-Kirchhain ist bebaut mit zwei Wohnhäusern, Nebengebäude, Doppelgarage und Garage mit Nebenraum.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 01.11.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf: 230.800,00 EUR.

Im Termin am 06.05.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 170/06

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Donnerstag, 2. September 2010, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Finsterwalde Blatt 7394** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Flur 15, Flurstück 304, Gebäude- und Freiflächen Eichholzer-Str. 23/25, groß 736 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 4, Flur 15, Flurstück 305, Gebäude- und Freiflächen Eichholzer-Str. 21, groß 729 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 5, Flur 15, Flurstück 306, Gebäude- und Freiflächen Eichholzer-Str. 19, groß 683 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 6, Flur 15, Flurstück 310, Gebäude- und Freiflächen Eichholzer-Str. 17, groß 636 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 7, Flur 15, Flurstück 311, Gebäude- und Freiflächen Eichholzer-Str. 15, groß 587 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 8, Flur 15, Flurstück 313, Gebäude- und Freiflächen Eichholzer-Str. 13, groß 537 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 9, Flur 15, Flurstück 317, Gebäude- und Freiflächen Eichholzer-Str. 11, groß 492 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 10, Flur 15, Flurstück 318, Gebäude- und Freiflächen Eichholzer-Str. 9, groß 442 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 11, Flur 15, Flurstück 321, Gebäude- und Freiflächen Eichholzer-Str. 7, groß 394 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 12, Flur 15, Flurstück 322, Gebäude- und Freiflächen Eichholzer-Str. 5, groß 348 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 13, Flur 15, Flurstück 327, Gebäude- und Freiflächen Eichholzer-Str. 1, groß 293 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 14, Flur 15, Flurstück 328, Gebäude- und Freiflächen Eichholzer-Str. 3, groß 235 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 15, Flur 15, Flurstück 289, Gebäude- und Freiflächen Bergmühle 18, groß 460 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 16, Flur 15, Flurstück 290, Gebäude- und Freiflächen Bergmühle 17, groß 447 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 17, Flur 15, Flurstück 291, Gebäude- und Freiflächen Bergmühle 16, groß 422 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 18, Flur 15, Flurstück 293, Gebäude- und Freiflächen Bergmühle 15, groß 390 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 19, Flur 15, Flurstück 298, Gebäude- und Freiflächen Bergmühle 13, groß 292 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 20, Flur 15, Flurstück 299, Gebäude- und Freiflächen Bergmühle 12, groß 334 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 21, Flur 15, Flurstück 303, Gebäude- und Freiflächen Bergmühle 11, groß 637 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 22, Flur 15, Flurstück 307, Gebäude- und Freiflächen Bergmühle 10, groß 553 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 23, Flur 15, Flurstück 308, Gebäude- und Freiflächen Bergmühle 9, groß 682 m<sup>2</sup>,

- lfd. Nr. 24, Flur 15, Flurstück 309, Gebäude- und Freiflächen Bergmühle 8, groß 627 m<sup>2</sup>,
- lfd. Nr. 25, Flur 15, Flurstück 314, Gebäude- und Freiflächen Bergmühle 7, groß 580 m<sup>2</sup>,
- lfd. Nr. 26, Flur 15, Flurstück 316, Gebäude- und Freiflächen Bergmühle 6, groß 527 m<sup>2</sup>,
- lfd. Nr. 27, Flur 15, Flurstück 319, Gebäude- und Freiflächen Bergmühle 5, groß 479 m<sup>2</sup>,
- lfd. Nr. 28, Flur 15, Flurstück 320, Gebäude- und Freiflächen Bergmühle 4, groß 426 m<sup>2</sup>,
- lfd. Nr. 29, Flur 15, Flurstück 323, Gebäude- und Freiflächen Bergmühle 3, groß 377 m<sup>2</sup>,
- lfd. Nr. 30, Flur 15, Flurstück 324, Gebäude- und Freiflächen Bergmühle 2, groß 275 m<sup>2</sup>,
- lfd. Nr. 33, Flur 15, Flurstück 294, Gebäude- und Freiflächen Bergmühle 14, groß 340 m<sup>2</sup>,
- lfd. Nr. 35, Flur 15, Flurstück 326, Gebäude- und Freiflächen Bergmühle 1, groß 175 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Trapezförmige Wohnanlage mit großzügigem Innenhofraum belegen Bergmühle 1 - 18 und Eichholzer Straße 1 - 25, bebaut mit 30 voll unterkellerten, zweigeschossigen Mehrfamilienreihenhäusern (Baujahr ca. 1929 - 1930; 5 Gebäude davon saniert; insgesamt 117 Wohneinheiten). Die Grundstücke sind Bestandteil der als Denkmal geschützten Wohnsiedlung Bergmühle.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 19.07.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. des Grundstückes	Wert in EUR
3	71.800,00
4	36.000,00
5	36.000,00
6	31.000,00
7	36.000,00
8	36.000,00
9	35.700,00
10	58.000,00
11	64.900,00
12	58.900,00
13	51.300,00
14	37.400,00
15	40.400,00
16	40.400,00
17	40.400,00
18	40.000,00
19	40.200,00
20	37.000,00
21	40.300,00
22	41.300,00
23	41.000,00
24	40.900,00
25	40.900,00
26	40.900,00
27	40.900,00
28	72.400,00
29	71.500,00
30	35.400,00

33	39.400,00
35	35.300,00
<hr/>	
Gesamtausgebot § 63 Absatz 2 ZVG	1.331.600,00.
Geschäfts-Nr.: 15 K 80/07	

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 9. September 2010, 10:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Finsterwalde Blatt 6591** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 24, Flurstück 312/4, Gebäude- und Freifläche Helgastr., groß 624 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: ehemals gewerblich genutzte Bauten (Lager/Werkstatt) am südlichen Stadtrand von Finsterwalde. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 20.11.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 19.300,00 EUR.

Im Termin am 04.05.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 156/08

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Donnerstag, 9. September 2010, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain Blatt 4306** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 3, Flurstück 155/1, Gebäude- und Freifläche Torgauer Str. 14, groß 5.462 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 4, Flur 3, Flurstück 641, Landwirtschaftsfläche Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße, groß 2.411 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Flurstück 641 ist unbebaut, eine ehemalige Villa mit Speisesaal, Hotelgebäude mit Zwischenbau, Kegelhallenanbau (4 Bahnen), Nebengebäude und Garagen befinden sich auf Flurstück 155/1.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 31.03.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 155/1 236.900,00 EUR

Flurstück 641 52.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 29/08

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 14. September 2010, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burg-



platz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Bad Liebenwerda Blatt 2150** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 24, Flurstück 122, Gebäude- und Freifläche Landwirtschaftsfläche, groß 1.640 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Saniertes (Anfang d. 1990er) Wohnhaus (ca. 104 m<sup>2</sup> Wohnfläche) in der Dresdner Str. 55 und Garagengebäude.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 04.08.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 90.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 75/09

### Amtsgericht Cottbus

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 8. September 2010, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 317, das im Teileigentumsgrundbuch von **Altstadt Blatt 1934** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 25,85/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Altstadt, Flur 12, Flurstück 72, Gebäude- und Freifläche, Ostrower Straße 13, 13 A, Größe: 1.539 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an Gewerbeflächen im Erdgeschoss im Haus 2/3 Nr. 3 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Altstadt Blatt 1932 bis Blatt 2036); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: Erstveräußerung durch den teilenden Eigentümer; Veräußerung an Ehegatten und Abkömmlinge; im Wege der Zwangsvollstreckung oder durch den Konkursverwalter.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhaltes des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 25.07.1994 (UR Nr. 472/1994 des Notars Diekmeyer in Bielefeld) Bezug genommen

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten befindet sich das Teileigentum im Wohn-/Geschäftshaus (viergeschossiges, unterkellertes städtisches Reihenhhaus, als Kopfhhaus; Bj. 1995) Ostrower Straße 13 a, im Erdgeschoss (Gewerbefläche): Größe: 62,00 qm.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 71.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 85/08

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 15. September 2010, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst Blatt 8198** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Forst, Flur 17, Flurstück 133/21, Mühlenstr. 39, Größe: 1.538 qm

Gemarkung Forst, Flur 17, Flurstück 146/10, Mühlenstr. 39, Größe: 77 qm

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem in den Jahren 1993/1994 errichteten Wohn- und Geschäftshaus (Gewerbeinheit im Erd- und Obergeschoss und Zwei-Raum-Wohnung im Dachgeschoss; teilweise unterkellert, massiv) sowie mit historischen Gebäuden einer ehemaligen Rollladenfabrik (Bj. etwa zwischen 1900 und 1940) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.09.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 100.000,00 EUR.

Im Termin am 25.03.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 59 K 175/07

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Mittwoch, 22. September 2010, 9:00 Uhr**

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 317, die im Grundbuch von **Klein Loitz Blatt 131** eingetragenen 1/2 Anteile am Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 13, Gemarkung Klein-Loitz, Flur 1, Flurstück 35/3, Gebäude- und Freifläche, Wohnen; Reuthener Straße 35, Größe: 1.110 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten vom 10.02.2009 bebaut mit einem unterkellerten Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Bj. 1947, Teilmodernisierung 1993, 126 m<sup>2</sup> Wohnfläche) sowie einem Stallgebäude (Bj. um 1900, ca. 100 m<sup>2</sup> Nutzfläche) und einer Garage (Bj. 1984).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.10.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 84.000,00 EUR (je 1/2 Anteil = 42.000,00 EUR).

Geschäfts-Nr.: 59 K 141/08

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Mittwoch, 22. September 2010, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Wilmersdorf Blatt 689** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Wilmersdorf, Flur 1, Flurstück 291, Gebäude- und Freifläche, Alte Lindenstr., 767 m<sup>2</sup>,



lfd. Nr. 5, Gemarkung Wilmersdorf, Flur 1, Flurstück 292, Gebäude- und Freifläche, Alte Lindenstr., 693 m<sup>2</sup>,  
lfd. Nr. 3, 2/3 Miteigentumsanteil an dem Grundstück  
zu 4, 5 Gemarkung Wilmersdorf, Flur 1, Flurstück 293,  
Verkehrsfläche, Alte Lindenstr., 218 m<sup>2</sup>  
versteigert werden.

Laut vorliegenden Gutachten handelt es sich um unbebaute Grundstücke in 2. Reihe belegen (Zufahrt nur über Flurstück 293).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.10.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

- a) bezüglich des Grundstücks lfd. Nr. 4: 19.000,00 EUR
- b) bezüglich des Grundstücks lfd. Nr. 5: 17.500,00 EUR
- c) bezüglich des 2/3 Miteigentumsanteils: 2.900,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 235/09

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Dienstag, 28. September 2010, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Spremborg Blatt 3005** eingetragenen 1/2 Anteile an den Grundstücken, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Spremborg, Flur 28, Flurstück 328, Gebäude- und Freifläche, Muskauer Str. 84, 226 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Spremborg, Flur 28, Flurstück 329, Verkehrsfläche, Muskauer Str., 17 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück lfd. Nr. 3 bebaut mit einem 2-geschossigen, nicht unterkellerten Wohnhaus mit ca. 140 m<sup>2</sup> Wohnfläche (Bj.: um 1902, Mod.: ca. 1998) sowie 3 Nebengebäuden. Das Grundstück lfd. Nr. 4 wird als öffentliche Verkehrsfläche - Gehweg - genutzt.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

bzgl. lfd. Nr. 3: 119.000,00 EUR (je 1/2 Anteil mithin:  
59.500,00 EUR)

bzgl. lfd. Nr. 4: 50,00 EUR (je 1/2 Anteil mithin:  
25,00 EUR).

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a Absatz 1 ZVG versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 59 K 127/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 28. September 2010, 14:00 Uhr**

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Wohnungs-Grundbuch von **Brunschwig Blatt 8525** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 25,47/100 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Brunschwig, Flur 52, Flurstück 178, Gebäude- und Freifläche, Virchowstraße 2, Größe: 495 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss, Nr. 5 des Aufteilungsplanes, dem Keller Nr. 2 und dem Sondernutzungsrecht an der Terrasse Nr. 5 im Aufteilungsplan. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 8521 bis 8525 und Blatt 8559). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter; Ausnahmen: durch Insolvenzverwalter, durch Zwangsvollstreckung, Erstveräußerung.

Wegen Gegenstand und Inhalts des Sondereigentums wird Bezug genommen auf die Bewilligung vom 21.03.2005 und 29.07.2005 und die Schreibfehlerberichtigung vom 05.09.2005 (UR-Nr.: 440/2005 und 1253/2005, Notar Ulrich Klein in Cottbus)

versteigert werden.

Laut Gutachten vom 14.07.2009 befindet sich die Wohnung (165 m<sup>2</sup>, 3 Wohnräume, Küche/Essen, Bad/WC, Balkon, Terrasse, Ankleide, Abstellraum, gehobene Sanitär- und Elektro-Ausstattung) im Dachgeschoss eines unterkellerten, 3-geschossigen Mehrfamilienwohnhauses (Bj. 1906, Modernisierung 2005/06, 5 Wohneinheiten, Fahrstuhl). Es besteht Sondereigentum an einem Keller und Sondernutzungsrecht an einer Dachterrasse. Als Zubehör wurden Einbauschränke und Einbauküche bewertet. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.04.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 157.600,00 EUR für das Wohneigentum und auf 19.400,00 EUR für das Zubehör.

Geschäfts-Nr.: 59 K 43/08

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Mittwoch, 29. September 2010, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Drachhausen Blatt 46** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 11, Gemarkung Drachhausen, Flur 3, Flurstück 46/1, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 59, Größe: 1.055 qm,

lfd. Nr. 12, Gemarkung Drachhausen, Flur 3, Flurstück 49/9, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 59, Größe: 1.199 qm,

lfd. Nr. 13, Gemarkung Drachhausen, Flur 3, Flurstück 46/3, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 59 a, Größe: 18 qm,

lfd. Nr. 14, Gemarkung Drachhausen, Flur 3, Flurstück 46/4, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 59 a, Größe: 41 qm,

lfd. Nr. 15, Gemarkung Drachhausen, Flur 3, Flurstück 47/1, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 59 a, Größe: 566 qm,

lfd. Nr. 16, Gemarkung Drachhausen, Flur 3, Flurstück 47/2, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 59 a, Größe: 5 qm,

lfd. Nr. 17, Gemarkung Drachhausen, Flur 3, Flurstück 49/8, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 59 a, Größe: 128 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten bilden die Grundstücke eine wirtschaftliche Einheit und sind bebaut mit einem Landgasthaus mit Saal [eingeschossiges Massivgebäude, teilunterkellert, Bj. ca. 1979, Modernisierung 1996] und einem als Wohnhaus genutzten ehemaligen Schulgebäude [2-geschossiges Gebäude mit teilausgebautem Dachboden, nicht unterkellert, Bj. um 1895 - Einzeldenkmal gemäß BbgDschG])  
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.09.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Grundstück

lfd. Nr. 11	auf	100.800,00 EUR
lfd. Nr. 12	auf	16.400,00 EUR
lfd. Nr. 13	auf	140,00 EUR
lfd. Nr. 14	auf	270,00 EUR
lfd. Nr. 15	auf	48.300,00 EUR
lfd. Nr. 16	auf	40,00 EUR
lfd. Nr. 17	auf	890,00 EUR
gesamt	auf	166.840,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 212/09

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 29. September 2010, 10:00 Uhr**

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 317, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 2192** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 23, Flurstück 96, Sorauer Straße 13, Größe: 441 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten vom 25.06.2009 bebaut mit einem Mietwohnhaus (Bj. ca. 1900, Teilmodernisierung 1996, 4-geschossig, DG teilausgebaut, unterkellert, 10 Mieteinheiten, Reparaturstau, Gesamtwohnfläche 678 m<sup>2</sup>, teilweise vermietet. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.01.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 260.000,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85 a Absatz 1 ZVG versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 59 K 3/09

### Amtsgericht Frankfurt (Oder)

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Freitag, 13. August 2010, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Stremmen Blatt 164** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Stremmen, Flur 1, Flurstück 45, Größe: 7.197 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 44.000,00 EUR.

Das Grundstück, Dorfstraße 4, ist mit einem leer stehenden Einfamilienhaus der Gründerzeit sowie landwirtschaftlichen Nebengebäuden bebaut.

Im Termin am 03.12.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 194/06

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Freitag, 27. August 2010, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Jacobsdorf Blatt 481** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Jacobsdorf, Flur 2, Flurstück 331, Gebäude- und Freifläche, An der Thomasaue 6, Größe: 619 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Jacobsdorf, Flur 2, Flurstück 333, Gebäude- und Freifläche, An der Thomasaue 4, Größe: 619 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Jacobsdorf, Flur 2, Flurstück 337, Gebäude- und Freifläche, An der Thomasaue 28, Größe: 632 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Jacobsdorf, Flur 2, Flurstück 338, Gebäude- und Freifläche, An der Thomasaue 27, Größe: 568 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 5, Gemarkung Jacobsdorf, Flur 2, Flurstück 339, Gebäude- und Freifläche, An der Thomasaue 26, Größe: 427 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 6, Gemarkung Jacobsdorf, Flur 2, Flurstück 340, Gebäude- und Freifläche, An der Thomasaue 25, Größe: 427 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 7, Gemarkung Jacobsdorf, Flur 2, Flurstück 341, Gebäude- und Freifläche, An der Thomasaue 24, Größe: 427 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 8, Gemarkung Jacobsdorf, Flur 2, Flurstück 342, Gebäude- und Freifläche, An der Thomasaue 23, Größe: 427 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 9, Gemarkung Jacobsdorf, Flur 2, Flurstück 345, Gebäude- und Freifläche, An der Thomasaue 20, Größe: 664 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 10, Gemarkung Jacobsdorf, Flur 2, Flurstück 346, Gebäude- und Freifläche, An der Thomasaue 19, Größe: 876 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 11, Gemarkung Jacobsdorf, Flur 2, Flurstück 347, Gebäude- und Freifläche, An der Thomasaue 18, Größe: 563 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 12, Gemarkung Jacobsdorf, Flur 2, Flurstück 348, Gebäude- und Freifläche, An der Thomasaue 17, Größe: 302 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 13, Gemarkung Jacobsdorf, Flur 2, Flurstück 349, Ge-

bäude- und Freilfläche, An der Thomasau 16, Größe: 428 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 14, Gemarkung Jacobsdorf, Flur 2, Flurstück 350, Gebäude- und Freilfläche, An der Thomasau 15, Größe: 409 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 15, Gemarkung Jacobsdorf, Flur 2, Flurstück 351, Gebäude- und Freilfläche, An der Thomasau 14, Größe: 274 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 16, Gemarkung Jacobsdorf, Flur 2, Flurstück 352, Gebäude- und Freilfläche, An der Thomasau 13, Größe: 496 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 17, Gemarkung Jacobsdorf, Flur 2, Flurstück 355, Gebäude- und Freilfläche, An der Thomasau 31, Größe: 685 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 18, Gemarkung Jacobsdorf, Flur 2, Flurstück 356, Gebäude- und Freilfläche, An der Thomasau 32, Größe: 685 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.06.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

- lfd. Nr. 1:	14.600,00 EUR
- lfd. Nr. 2:	14.600,00 EUR
- lfd. Nr. 3:	12.000,00 EUR
- lfd. Nr. 4:	13.900,00 EUR
- lfd. Nr. 5:	11.000,00 EUR
- lfd. Nr. 6:	11.000,00 EUR
- lfd. Nr. 7:	11.000,00 EUR
- lfd. Nr. 8:	9.900,00 EUR
- lfd. Nr. 9:	13.700,00 EUR
- lfd. Nr. 10:	16.400,00 EUR
- lfd. Nr. 11:	13.800,00 EUR
- lfd. Nr. 12 :	7.800,00 EUR
- lfd. Nr. 13:	9.900,00 EUR
- lfd. Nr. 14:	9.500,00 EUR
- lfd. Nr. 15:	7.100,00 EUR
- lfd. Nr. 16:	11.500,00 EUR
- lfd. Nr. 17:	14.000,00 EUR
- lfd. Nr. 18:	14.000,00 EUR.

Im Termin am 16.09.2009 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichung der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Lage: 15236 Jacobsdorf, Wohngebiet „An der Thomasau“. Bebauung: Baulandgrundstücke. Geschäftszeichen: 3 K 128/08

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Freitag, 27. August 2010, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Jacobsdorf Blatt 546** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 42, Flur 2, Flurstück 359, Gebäude- und Freilfläche, An der Thomasau, Größe: 390 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.03.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 1.170,00 EUR.

Lage: 15236 Jacobsdorf, Wohngebiet „An der Thomasau“.

Bebauung: keine, öffentliche Grünfläche.

Geschäftszeichen: 3 K 18/09

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Freitag, 10. September 2010, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Fürstenwalde (Spree) Blatt 6522** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Fürstenwalde (Spree), Flur 132, Flurstück 107, Uferstr. 28, Gebäude- und Freilfläche, Erholungsfläche, Größe: 937 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.01.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 182.000,00 EUR.

Postanschrift: Uferstr. 28, 15517 Fürstenwalde (Spree).

Bebauung: 2 1/2-geschossiges, unterkellertes Wohn- und Geschäftshaus mit Bungalow und 4 Garagen.

Geschäfts-Nr.: 3 K 294/08

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Freitag, 17. September 2010, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Heinersdorf Blatt 706** eingetragenen Grundstücksanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Heinersdorf, Flur 3, Flurstück 223, Gebäude- und Freilfläche, Hasenfelder Weg 15, Größe: 737 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.06.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 51.000,00 EUR.

Im Termin am 01.10.2007 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichung der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Postanschrift: Hasenfelder Weg 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf.

Bebauung: Einfamilienhaus im Rohbauzustand, Baueinstellung im Jahre 2003.

Geschäfts-Nr.: 3 K 204/05

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Freitag, 17. September 2010, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Eisenhüttenstadt Blatt 3949** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 5, Flurstück 185, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, An der B112 Nr. 9, Größe: 4.471 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.10.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 91.200,00 EUR.

Im Termin am 25.08.2009 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichung der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Postanschrift: An der B 112 Nr. 9, 15890 Eisenhüttenstadt.  
Bebauung: Gewerbegrundstück mit Büro- und Sozialgebäude.  
Geschäfts-Nr.: 3 K 234/08

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Mittwoch, 22. September 2010, 9:00 Uhr**

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302

a) das im Wohnungsgrundbuch von **Schöneiche Blatt 6644** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1034/100.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Schöneiche Flur 10, Flurstück 1336, Gebäude- und Freifläche, Größe 9.249 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der im 2. Obergeschoss gelegenen Wohnung mit Kellerraum, im Aufteilungsplan mit Nr. 9.1. bezeichnet. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 6537 - 6541, 6544 - 6550 und 6610 - 6763 (ausgenommen dieses Blatt).

Zur Veräußerung bedarf es der Zustimmung des Verwalters. Das gilt nicht bei Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, im Wege der Zwangsvollstreckung oder durch Konkursverwalter. Es ist eine Gebrauchsregelung gemäß § 15 WEG vereinbart (Sondernutzungsrechte).

b) der im Teileigentumsgrundbuch von **Schöneiche Blatt 6697** auf den Namen von [REDACTED] \* - zu 2/18 Anteil - eingetragene Teileigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 2533/100.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück von Schöneiche, Flur 10, Flurstück 1336, Gebäude- und Freifläche, Größe 9.249 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der in der in der Tiefgarage gelegenen Parkplattenanlage I mit Stellplätzen im Aufteilungsplan mit Nr. P5 - P14 und P18 - P25 bezeichnet. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den ande-

ren Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 6537 - 6541, 6544 - 6550 und 6610 - 6763 (ausgenommen dieses Blatt).

Zur Veräußerung bedarf es der Zustimmung des Verwalters. Das gilt nicht bei Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, im Wege der Zwangsvollstreckung oder durch Konkursverwalter. Es ist eine Gebrauchsregelung gemäß § 15 WEG vereinbart (Sondernutzungsrechte).

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 23.12.2008 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

[REDACTED] \*

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

- a) 86.000,00 EUR
- b) 10.000,00 EUR

Gesamtverkehrswert: 96.000,00 EUR.

Postanschrift: Brandenburgische Straße 149, 15566 Schöneiche.  
Bebauung:

- a) bezugsfreie Wohnung Nr. 9.1. im 2. OG links, bestehend aus Diele, Bad, Kammer, Wohnraum mit integriertem Wintergarten, Küche, Wohnraum mit Balkon sowie Galerieebene mit Bad, Größe ca. 102,04 qm
- b) Pkw-Stellplätze Nr. 12 und 13.

Im Versteigerungstermin am 17.03.2010 ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 3 K 293/08 führend

Amtsgericht Lübben**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 27. September 2010, 10:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das in Luckau, OT Garrenchen liegende, im Grundbuch von **Görlsdorf Blatt 40060** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück

Gemarkung Garrenchen

Flur 11, Flurstück 19, Gebäude- und Freifläche, Garrenchen 17, 18, groß 15.800 qm

versteigert werden.

Bebauung:

in zentraler Lage gelegenes Grundstück, bebaut mit einem Gutshaus, einem Wohnhaus sowie umfangreichen alten Stall- und Scheunengebäuden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.12.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 72.307,00 EUR.

Im Versteigerungstermin am 18.05.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen beste-



hen gebliebenen Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 52 K 52/07

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 27. September 2010, 11:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das in Luckau, OT Garrenchen liegende, im Grundbuch von **Görlsdorf Blatt 40060** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück

Gemarkung Garrenchen

Flur 11, Flurstück 20, Gebäude- und Freifläche, Garrenchen, groß 1.157 qm

versteigert werden.

Bebauung:

unbebautes Grundstück - gemischte Baufläche im F-Plan.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.10.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 10.900,00 EUR.

AZ: 52 K 7/09

#### Amtsgericht Luckenwalde

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 14. September 2010, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Kolberg Blatt 429** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Kolberg, Flur 3, Flurstück 112, Größe 1.331 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 10.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 24.08.2007 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15754 Kolberg, Kurze Straße 4. Es ist bebaut mit einem Bungalow, einer Finnhütte und einem Holzschuppen im Eigentum Dritter. Diese Baulichkeiten sind nicht Gegenstand der Versteigerung. Im Grundbuch ist ein Vorkaufsrecht nach § 20 VermG eingetragen. Es gilt das Sachenrechtsbereinigungsgesetz. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 4/07

#### **Zwangsversteigerung 4. Termin, keine Grenzen 5/10 und 7/10**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 21. September 2010, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von

**Luckenwalde Blatt 2942** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Luckenwalde, Flur 7, Flurstück 13, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Brandenburger Str. 34, Größe 1.066 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 158.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 04.05.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14943 Luckenwalde, Brandenburger Str. 34. Es ist bebaut mit einem Mehrfamilienhaus (Bj. ca. 1912, Anbau 1991, 8 Wohneinheiten, sowie Garage, Wochenendhaus und Mehrzweckgebäude. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

Im Termin am 04.10.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 43/06

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 21. September 2010, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde der im Grundbuch von **Mahlow Blatt 4252, 4380 und 4397** eingetragene Miteigentumsanteil,

**Mahlow Blatt 4252**

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 9,93/10 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Mahlow, Flur 2, Flurstück 205/6, Berliner Straße, Gebäude- und Freifläche, 76.116 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. 1439 des Aufteilungsplanes; mit Kellerraum 1439 des Aufteilungsplanes.

Es bestehen Sondernutzungsrechte an der Terrasse und der Gartenfläche Nr. 1439 des Aufteilungsplanes.

und

**Mahlow Blatt 4380**

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1,79/10 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Mahlow, Flur 2, Flurstück 205/6, Berliner Straße, Gebäude- und Freifläche, 76.116 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Hobbyraum im Kellerschoss Nr. 1236 des Aufteilungsplanes.

sowie

**Mahlow Blatt 4397**

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 0,50/10 000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Mahlow, Flur 2, Flurstück 205/6, Berliner Straße, Gebäude- und Freifläche, 76.116 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage (Einzelstellplatz) Nr. 962 des Aufteilungsplanes. versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 79.000,00 EUR festgesetzt worden.

Einzelwerte:

Wohnung: 62.000,00 EUR

Hobbyraum: 11.000,00 EUR

Einstellplatz: 6.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 24.01.2008 eingetragen worden.

Die Wohnung, der Hobbyraum und der Stellplatz befinden sich in Eichenhof 6, 15831 Mahlow. Es handelt sich um eine 2-Raum-Wohnung (54,4 m<sup>2</sup>, Wintergarten Terrasse, vermietet) im Erdgeschoss rechts in einem Mehrfamilienwohnhaus, Baujahr 1996. Der Hobbyraum befindet sich im dazugehörigen Keller. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 53/07

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Dienstag, 21. September 2010, 13:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Mahlow Blatt 3193** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4: (bisher Nr. 1): Gemarkung Mahlow, Flur 18, Flurstück 582, Mahlow'scher Berg, Landwirtschaftsfläche, Ackerland, Wasserfläche Graben, groß 60.974 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 4: (bisher Nr. 1): Gemarkung Mahlow, Flur 18, Flurstück 583, Mahlow'scher Berg, Landwirtschaftsfläche, Ackerland, Wasserfläche Graben, Gartenland, groß 7.737 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 87.200,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 14.07.2008 eingetragen worden.

Das Flurstück 582 befindet sich in Mahlow. Es ist unbebaut und wird derzeit landwirtschaftlich genutzt. Das Flurstück 583 wird vom Verband der Kleingartenanlage „Schulstraße e. V.“ genutzt. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 236/08

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 22. September 2010, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Mahlow Blatt 7154** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht eingetragen auf den in Mahlow Blatt 7003 unter lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses verzeichneten Grundstücken

Gemarkung Mahlow, Flur 11, Flurstück 276, Kleiststr. 26, Gebäude- und Freifläche, Größe 258 m<sup>2</sup>, eingetragen in Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2075.

Der Erbbauberechtigte bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers im Falle des Abbruchs, baulicher Veränderung, Errichtung weiterer Gebäude, der Veräußerung des Erbbaurechts im Ganzen oder in Teilen sowie zur Belastung des Erbbaurechts mit Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden, Reallasten, Dauerwohn- und Dauernutzungsrechten.

Grundstückseigentümer: Evangelische Kirchgemeinde (Pfarre) in Glasow.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 177.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 08.01.2008 eingetragen worden.

Das Objekt befindet sich in 15831 Mahlow, Kleiststr. 26. Das Erbbaurecht ist bebaut mit einer Doppelhaushälfte, zweigeschossig, nicht unterkellert, ausgebautes Dachgeschoss, Bj. 2000. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 207/07

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Donnerstag, 23. September 2010, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Glienick Blatt 1106** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Glienick, Flur 4, Flurstück 214, Gebäude- und Freifläche, Dorfaue 1, Größe 2.152 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Glienick, Flur 4, Flurstück 252, Gebäude- und Freifläche, Dorfaue 1, Größe 269 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 121.000,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfällt auf Flurstück 214: 108.000,00 EUR

Flurstück 252: 13.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 02.11.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in Glienick; Dorfaue 1. Es ist bebaut mit einem voll unterkellerten Einfamilienwohnhaus (132,34 m<sup>2</sup> Wohnfläche). Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 300/09

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 23. September 2010, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Teileigentums-



grundbuch von **Königs Wusterhausen Blatt 2224** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1/6 (ein(sechstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Königs Wusterhausen, Flur 20, Flurstück 11/2, GF, Wilhelm-Pieck-Straße 16 c, Größe 983 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Dachgeschoss, Nr. 4.1 bis 4.9 des Aufteilungsplanes.

Das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (eingetragen in den Blättern 12 221, 12 222 und 12223) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 81.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 20.09.2007 eingetragen worden.

Die Wohnung befindet sich in 15711 Königs Wusterhausen, Heinrich-von-Kleist-Straße 16 c. Sie befindet sich im Dachgeschoss und verfügt über ca. 108 m<sup>2</sup> Nutzfläche und besteht aus einer Diele mit Eingangsbereich, Küche, Bad, WC, Raum mit Terrasse und Abstellraum, 3 weitere Räume, Abstellraum (vermietet). Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 244/07

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 23. September 2010, 15:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Zellendorf Blatt 88** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zellendorf; Flur 2; Flurstück 30; Dorfstraße 50; groß 598 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 79.300,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 03.03.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Zellendorf; Dorfstraße 50. Es ist bebaut mit einem zweigeschossigen Einfamilienhaus mit Anbau und ausgebautem Dachgeschoss. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Unter [www.zvg.com](http://www.zvg.com) kann das Gutachten ebenfalls kostenlos heruntergeladen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 540/2005

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 23. September 2010, 16:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Woltersdorf Blatt 939** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Woltersdorf, Flur 4, Flurstück 216, Gebäude- und Freifläche; Gewerbe und Industrie; Berliner Chaussee 34, Größe 944 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 20.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 04.06.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14947 Nuthe-Urstromtal OT Woltersdorf; Chausseestraße 34. Es ist bebaut mit einer Scheune der Gründerzeit als Bestandteil eines historischen Vierseithofes sowie mit einem seitlichen Anbau. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 168/09

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Freitag, 24. September 2010, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Kloster Zinna Blatt 549** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Kloster Zinna, Flur 1, Flurstück 46, Mu(e)hlenstr. 13, Größe 1.572 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 62.400,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 03.11.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Kloster Zinna, Mühlenstr. 13. Es ist bebaut mit einem 2-geschossigen, unterkellerten Wohngebäude sowie mit Garagen-, Stall- und Nebengebäuden (Bj. ca. 1936). Es befindet sich im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 377/08

#### Zwangsversteigerung 4. Termin

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Freitag, 24. September 2010, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Halbe Blatt 732** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Halbe; Flur 2; Flurstück 243; Gebäude- und Freifläche; Am Sandberg 1; groß 425 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 103.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 01.07.2004 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15757 Halbe, Am Sandberg 1. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus ohne Keller, mit Terrasse und mit einer Garage. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 11.04.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 108/04

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 27. September 2010, 14:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Dannenreich Blatt 220** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Dannenreich, Flur 1, Flurstück 141/1, Größe 2.165 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 48.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 09.09.2010 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in Friedrichshofer Weg 6, 15754 Heidesee OT Dannenreich. Es ist bebaut mit einem nicht unterkellerten 1 1/2-geschossigen Wochenendhaus (Bj. ca.1970) und Nebengebäuden. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 173/09

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 28. September 2010, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Erbbaugrundbuch von **Ludwigsfelde Blatt 3570** eingetragene Erbbaurecht, eingetragen auf dem im Grundbuch von Ludwigsfelde Blatt 2990 unter lfd. Nr. 94 des Bestandsverzeichnisses verzeichneten Grundstück:

Gemarkung Ludwigsfelde, Flur 6, Flurstück 378, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Prenzlauer Str. 32, Größe 225 m<sup>2</sup>

Abt. II Nr. 1 bis zum 31.12.2097.

Der Erbbauberechtigte bedarf der Zustimmung des Grundstückseigentümers zur Belastung des Erbbaurechts mit Grundpfandrechten, Reallasten, Dauerwohnrechten, sowie zur Veräußerung des Erbbaurechts.

Ausnahmen: Belastung und Veräußerung seitens der Wohnungsbau Brandenburg an der Havel GmbH, Brandenburg.

Als Eigentümer des belasteten Grundstücks ist eingetragen die HWM Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Bochum lfd. Nr. 2/zu 1, 2/31 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Ludwigsfelde, Flur 6, Flurstück 353, Verkehrsfläche, Weg, Prenzlauer Str., Größe 226 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 3/zu 1, 2/38 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Ludwigsfelde, Flur 6, Flurstück 343, Verkehrsfläche, Weg, Prenzlauer Str., Größe 243 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 98.500,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 12.06.2009 eingetragen worden.

Das Erbbaurecht befindet sich in 14974 Ludwigsfelde, Prenzlauer Straße 32. Es handelt sich um ein Reihendhaus, 2-geschossig, unterkellert, Wohnfl. ca. 120 m<sup>2</sup>, Bauj.: 1998. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 64/09

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 28. September 2010, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde der im Wohnungsgrundbuch von **Schenkendorf Blatt 1064** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 450/1000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Schenkendorf, Flur 4, Flurstück 74, Gebäude- und Freifläche, Größe 757 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Erdgeschoss gelegenen Wohnung Nr. 1. Sondernutzungsrechte sind vereinbart. versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 58.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 21.04.2008 eingetragen worden.

Die 2-Zimmerwohnung befindet sich in einem eingeschossigen, teilunterkellerten Gebäude, in 15749 Mittenwalde, OT Krummensee; Lindenstraße 15. Sie ist teilweise noch im Bauzustand und nicht fertig gestellt. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 100/08

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 28. September 2010, 14:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 25, das im Grundbuch von **Schenkendorf Blatt 1065** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung 550/1000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Schenkendorf, Flur 4, Flurstück 74, Gebäude- und Freifläche, Größe 757 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Dachgeschoss gelegenen Wohnung Nr. 2. Sondernutzungsrechte sind vereinbart. versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 50.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 21.06.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten handelt es sich bei dem Objekt um eine teilweise nicht fertig gestellte Dachgeschosswohnung mit 3 Zimmern, Küche und Bad, in einem eingeschossigen, teilunterkellerten Gebäude, in 15749 Mittenwalde OT Krummensee; 15749 Mittenwalde. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Im Internet, unter zvg.com kann das Gutachten kostenlos heruntergeladen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 119/2007

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Mittwoch, 29. September 2010, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Schöneiche Blatt 659** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 9, Gemarkung Schöneiche, Flur 4, Flurstück 294, Birkenhain 28, Gebäude- und Freifläche, groß 691 m<sup>2</sup>,  
lfd. Nr. 11, Gemarkung Schöneiche, Flur 4, Flurstück 296, Birkenhain 30, Gebäude- und Freifläche, groß 610 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 65.000,00 EUR festgesetzt worden. Davon entfallen auf das Flurstück 294: 34.000,00 EUR und auf das Flurstück 296: 31.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.11.2006 eingetragen worden.

Die Grundstücke befinden sich in 15806 Zossen OT Schöneiche, Birkenhain 28 und 30. Sie sind unbebaut. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 408/06

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 30. September 2010, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Luckenwalde Blatt 9058** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 96/1000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Luckenwalde, Flur 2, Flurstück 123, Größe 540 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss links nebst einem Abstellraum im Kellergeschoss sämtlichst im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichnet. versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 3.900,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 30.06.2008 eingetragen worden.

Die im rohbauähnlichen Zustand befindliche Wohnung befindet sich in einem viergeschossigen Mehrfamilienhaus in 14943 Luckenwalde, Ackerstraße 12. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 240/08

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 30. September 2010, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Frankenfelde Blatt 855** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Frankenfelde, Flur 5, Flurstück 145, Buchsbaumweg 3, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Größe 484 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 200.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 01.04.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14943 Luckenwalde, Buchsbaumweg 3. Es ist bebaut mit voll unterkellertem, zweigeschossigem Einfamilienhaus (Bj. ca. 1995 - 1996, Eigennutzung, Wohnfl. ca. 150 m<sup>2</sup>). Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 33/08

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 30. September 2010, 14:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 25, das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 2145** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Luckenwalde, Flur 2; Flurstück 204; groß 598 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 265.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 02.11.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14943 Luckenwalde; Theaterstraße 10. Es ist bebaut mit einem Wohngebäude mit Anbau (im EG als Laden genutzt); drei Garagen und einem Schuppen. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Unter www.zvg.com kann das Gutachten ebenfalls kostenlos heruntergeladen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 400/2006

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Donnerstag, 30. September 2010, 15:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Halbe Blatt 857** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Halbe, Flur 2, Flurstück 293/4, Gebäude- und Freifläche; Lindenstraße 38, Größe 1.580 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Halbe, Flur 2, Flurstück 293/7, Größe 15.498 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 250.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.10.2009 eingetragen worden.

Die Grundstücke befinden sich in Halbe, Lindenstraße 38 A. Sie sind bebaut mit einem Doppelwohnhaus, bestehend aus einem ehemaligen Verwaltungsgebäude und einem ehemaligen Mehrzweckgebäude sowie mit einem Lagergebäude und einer Unterstellhalle. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 230/09

Amtsgericht Neuruppin**Zwangsversteigerung**

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

**Donnerstag, 19. August 2010, 13:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Hammelspring Blatt 496** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Hammelspring	1	63/2	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Alsenhof 9 A	3.608 m <sup>2</sup>

(laut Gutachten: bebaut mit einem zweigeschossigen EFH [Wfl.: ca. 119,91 m<sup>2</sup>] mit Kamin und Solaranlage, Doppelgarage und Schuppen, gelegen Alsenhof 9 a in 17268 Templin) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.09.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 112.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 333/09

Amtsgericht Stausberg**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 16. August 2010, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Zepernick Blatt 8466** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zepernick, Flur 12, Flurstück 263, Gebäude- und Freifläche, Unterwaldenstraße 56, Größe 569 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: bebaut mit Einfamilienhaus mit Tiefgarage, Baujahr 2007, nicht unterkellert, Wohnfläche ca. 163 m<sup>2</sup>, über ein Jahr Leerstand, verwildertes Grundstück

Lage: Landkreis Barnim, Unterwaldenstr. 56, 16341 Panketal OT Zepernick

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.06.2009/08.10.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 220.000,00 EUR.

AZ: 3 K 294/09

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 16. August 2010, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Teileigentumsgrundbuch von **Finowfurt Blatt 2216** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 260/10000 an dem Grundstück der Gemarkung Finowfurt, Flur 8, Flurstück 331/86, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Finowfurter Ring (Gewerbepark), Größe 5.980 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an dem Teileigentum Haus 10 im Erdgeschoss Nr. 26 des Aufteilungsplanes; verbunden mit dem Sondernutzungsrecht an den zwei Kfz-Stellplätzen Nr. 26

laut Gutachten: Teileigentum (Gewerbeinheit) im Mehrfamilienhaus, Baujahr 1994/1995, Nutzfläche ca. 109 m<sup>2</sup>, Erdgeschoss, 1 Ladenraum, 1 Büroraum, Teeküche und WC, 2 Stellplätze, vermietet, Wohngeld: 153,- EUR, Miete: 436,- EUR netto-kalt

Lage: Landkreis Barnim, 16244 Schorfheide OT Finowfurt, Finowfurter Ring 10

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.07.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 56.000,00 EUR.

AZ: 3 K 283/09

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 16. August 2010, 14:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Genschmar Blatt 62** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Genschmar, Flur 3

Flurstück 144/1, Größe 77 m<sup>2</sup>,

Flurstück 144/2, Größe 2.012 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: bebaut mit Einfamilienhaus, Garage, Baujahr vor 1990, unterkellert, mögliche Wohnfläche ca. 107 m<sup>2</sup>, erheblicher Instandsetzungs- und Reparaturbedarf, Wärmeezeugungsanlage wurde freigegeben und ist mithin nicht Gegenstand der Zwangsversteigerung, leer stehend

Lage: Landkreis Märkisch Oderland, 15238 Bleyen-Genschmar OT Genschmar, Gartenstraße 10 A

versteigert werden.



Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.06.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 42.000,00 EUR.

Im Termin am 10.05.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot, einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte, die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.  
AZ: 3 K 193/09

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 16. August 2010, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Lindenberg Blatt 577** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 3, Gemarkung Lindenberg, Flur 3, Flurstück 826, Gebäude- und Freifläche, Gudrunstr. 6 a, Größe 496 m<sup>2</sup> laut Gutachten: bebaut mit Einfamilienhaus, nicht unterkellert, Baujahr 2006, Wohnfläche ca. 101 m<sup>2</sup>, allgemeiner Renovierungsbedarf, leer stehend

Lage: 16356 Ahrensfelde OT Neu Lindenberg, Gudrunstraße 6 a versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.10.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 145.000,00 EUR.

AZ: 3 K 534/09

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 17. August 2010, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Ladeburg Blatt 459** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Ladeburg, Flur 4, Flurstück 161, Gebäude- und Freifläche, Rüdritzer Str., Größe: 380 m<sup>2</sup> laut Gutachten: unbebaubares Grundstück; belegen im unbeplanten Innenbereich; keinerlei planungsrechtliche Grundlage  
Lage: 16321 Bernau OT Ladeburg, Rüdritzer/Ecke Bernauer Str. versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.06.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 760,00 EUR.

AZ: 3 K 292/09

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 23. August 2010, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 9697** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 156,32/10.000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Bernau, Flur 15, Flurstück 1059, Größe 5.292 m<sup>2</sup>, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus 2, im Erdgeschoss Mitte rechts nebst Nebenglass und Keller, jeweils Nr. 1.2.1.3. des Aufteilungsplanes.

Dem hier gebuchten Miteigentumsanteil ist das Sondernutzungsrecht an dem im Aufteilungsplan mit T 37.2 bezeichneten PKW Tiefgaragenplatz zugeteilt.

Weiterhin besteht ein Sondernutzungsrecht an der mit 1.2.1.3. bezeichneten Gartenfläche.

laut Gutachten: 2-Zimmer-Wohnung in Mehrfamilienhaus, Erdgeschoss, Baujahr ca. 1995, Wohnfläche ca. 56 m<sup>2</sup>, Keller, Tiefgaragenstellplatz, Terrasse, Bad ohne Fenster, Inaugenscheinnahme

Lage: Landkreis Barnim, 16321 Bernau, Mainstraße 48 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.04.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 56.000,00 EUR.

AZ: 3 K 574/08

### Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

**Montag, 23. August 2010, 13:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Klandorf Blatt 251** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Klandorf, Flur 3, Flurstück 133, Gebäude- und Freifläche, Land- und Forstwirtschaft, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Größe 2.780 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: dörfliches Wohngrundstück mit bäuerlichen Nebengebäuden, teilunterkellertes Wohnhaus, Wohnung im Dachgeschoss wird eigen genutzt, Wohnung im Erdgeschoss unvermietbarer Leerstand

Lage: Dorfstraße 7, 16244 Schorfheide OT Klandorf versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 70.000,00 EUR.

Im Termin am 17.05.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Wertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 269/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 30. August 2010, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Neurüdnitz Blatt 98** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Neurüdnitz, Flur 3, Flurstück 47, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche; Dorfstraße 66, Größe 2.245 m<sup>2</sup>,

Gemarkung Neurüdnitz, Flur 3, Flurstück 48, Landwirtschaftsfläche, Größe 306 m<sup>2</sup>

laut Gutachten vom 15.04.2009: Doppelhaushälfte, augenscheinlich zwischen 1800 und 1850 als Holzfachwerkhaus errichtet, vermutlich um 1970 durch hofseitigen Anbau erweitert sowie zeittypisch saniert und modernisiert, Leerstand seit über einem Jahr, seit Jahren vernachlässigte Instandhaltung, Wohnfläche rd. 83 m<sup>2</sup> nach DIN 277, baujahrstypische Grundrissgestaltung mit überwiegend kleineren Raumgrößen (überwiegend Durchgangsräume), geringfügig unterkellert, DG nicht ausgebaut, Zustand: mangelhaft bis schlecht, Ausstattung: einfach bis mittel, Garage/Unterstand: mangelhafter bis schlechter baulicher Zustand, teilweise Ablagerung in den Gebäuden

Lage: Dorfstraße 66, 16259 Oderaue OT Neurüdnitz  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 8.000,00 EUR.

AZ: 3 K 109/08

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 30. August 2010, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Hennickendorf Blatt 886** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Hennickendorf, Flur 7, Flurstück 107, Klosterdorfer Straße 1, Größe 1.141 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: bebaut mit Einfamilienhaus, ca. 50 Jahre alt, Wohnfläche ca. 113 m<sup>2</sup>, und Garage

Lage: Klosterdorfer Straße 1, 15378 Rüdersdorf OT Hennickendorf  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.10.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 105.000,00 EUR.

AZ: 3 K 479/09

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 13. September 2010, 13:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Eberswalde Blatt 6107** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Eberswalde, Flur 2, Flurstück 822, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Verkehrsfläche, Weg, Heidestraße 1, Größe 835 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: bebautes Grundstück, ehemaliges zweigeschossiges massives Fabrikgebäude, Nutzung überwiegend als Mehrfamilienhaus mit gewerblichem Anteil im Erdgeschoss des Hauptgebäudes, Teilunterkellerung vorhanden, geschätzte mögliche Wohn- bzw. Nutzfläche ca. 582 m<sup>2</sup>, erheblicher Reparatur- bzw. Instandsetzungsbedarf

Lage: Heidestraße 1, 16225 Eberswalde  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.08.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 156.000,00 EUR.

Im Termin am 07.05.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 319/08

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 20. September 2010, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Neukünkendorf Blatt 304** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Neukünkendorf, Flur 2, Flurstück 180/2, Gebäude- und Freifläche, Wilhelmsfelder Straße 1 a, Größe 6.138 m<sup>2</sup>,  
Gemarkung Neukünkendorf, Flur 2, Flurstück 179/1, Gebäude- und Freifläche, Wilhelmsfelder Straße 1 a, Größe 164 m<sup>2</sup>

laut Gutachten:

Gewerbegrundstück bebaut mit Mehrzweckhalle, Baujahr Ende der 90er Jahre, und Verwaltungsgebäude

Lage: 16278 Angermünde OT Neukünkendorf, Wilhelmsfelder Straße 1 a  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.03.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 161.000,00 EUR.

AZ: 3 K 59/09

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 20. September 2010, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Neukünkendorf Blatt 194** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Neukünkendorf,  
Flur 2, Flurstück 176/2, Gebäude- und Freifläche, Wilhelmsfelder Str. 1, 1 a, Größe 3.967 m<sup>2</sup>,  
Flur 2, Flurstück 198/7, Gebäude- und Freifläche, Wilhelmsfelder Str., Größe 826 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: bebaut mit 1-geschoss. Mehrzweckhalle Lager-, Ausstellungs- und Sozialflächen (Gebäude 1), Bj. grob geschätzt Ende der 1990er Jahre, zeitgemäßer Zustand, insgesamt mit Grundstück mitverpachtet, guter Zustand und überbaut mit einem Teil einer 1-geschoss. Lagerhalle vom Nachbargrundstück aus (Versteigerung AG Strausberg unter 3 K 59/09) - die für die Nutzbarkeit wesentlichsten Teile, die Hallenzufahrt mit Hallentor, befinden sich auf dem o. g. Versteigerungsobjekt



Lage: 16278 Angermünde OT Neukünkendorf, Wilhelmsfelder Str. 1 und 1 a  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.03.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 95.000,00 EUR.

AZ: 3 K 102/09

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 21. September 2010, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Fredersdorf Blatt 3257** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Fredersdorf, Flur 11, Flurstück 279, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Friedrich-Engels-Str. 23, Größe 987m<sup>2</sup>

laut Gutachten: bebaut mit Ein- bzw. Zweifamilienhaus, Gartenhaus und Garage mit 1 Stellplatz, Wohnhaus: Massivbauweise, Bj. ca. 1995, KG: HAR, Heizungsraum, 2 Lagerräume, Zugang zur Garage, EG: Flur, Küche, WC mit Dusche, 2 Wohnräume, Terrasse, DG: Flur, Bad, 3 Wohnräume, Spitzboden: Lagerraum, Wohnfläche: EG ca. 68 m<sup>2</sup>, DG ca. 56 m<sup>2</sup>, Nutzfläche EG: ca. 57 m<sup>2</sup>, DG: ca. 30 m<sup>2</sup>; Gartenhaus: Bj. unbekannt, ca. 2001/02 ausgebaut und modernisiert; EG: Aufenthaltsraum, Kü., Bad, 2 Abstellräume, DG: Galerie, Bad, Aufenthaltsraum; Lage: 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf, Friedrich-Engels-Str. 23 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.10.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 221.000,00 EUR.

AZ: 3 K 497/09

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 21. September 2010, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Zerpenschleuse Blatt 1346** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zerpenschleuse, Flur 2, Flurstück 283, Gebäude- und Freifläche, Neue Str. 4, Größe 3.000 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: bebaut mit Wohnhaus im Bungalowstil in Massivbauweise, EG: 5 Zi., Kü., Bad und Flur/Diele; sowie mit Lager (unfertig), sog. Waschküche, und div. Holzschuppen - Achtung! Begutachtung erfolgte durch Inaugenscheinnahme von der Grundstücksgrenze aus!

Lage: 16348 Wandlitz OT Zerpenschleuse, Neue Str. 4 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 41.000,00 EUR.

AZ: 3 K 527/09

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 21. September 2010, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungserbbaugrundbuch von **Bernau Blatt 8678** eingetragene Wohnungserbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 144/10.000 Anteil an dem Erbbaurecht, das im Grundbuch von Bernau Bl. 2516 als Belastung des im Bestandsverzeichnis unter laufender Nummer 94 eingetragenen Grundstücks Gemarkung Bernau, Flur 31, Flurstück 186, West. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 7.025 m<sup>2</sup> sowie Flur 31, Flurstück 143, desgleichen, Größe 440 m<sup>2</sup> in Abt. II Nr. 9 für die Dauer von 99 Jahren seit dem Tage der Eintragung eingetragen ist.

Mit dem Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondereigentum an der Wohnung im Haus Nr. 12 im Dachgeschoss nebst Abstellraum im Untergeschoss, jeweils Nr. 48 des Aufteilungsplanes verbunden.

laut Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon im DG eines 3-geschoss. Mehrfamilienhauses mit 6 WE im Haus; Wohnfläche 56,25 m<sup>2</sup>, unbefristet vermietet

Lage: 16321 Bernau, Schlehenstr. 11

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 56.000,00 EUR.

AZ: 3 K 557/09

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 23. September 2010, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Strausberg Blatt 170** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Strausberg, Flur 18, Flurstück 255, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Große Str. 11, Größe: 1.090 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: Grundstück, bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus, Baujahr ca. 1890, unterkellert, Massivbauweise, mit 2 Seitenflügeln, Mietfläche: ca. 760 m<sup>2</sup>

2 Ladeneinheiten - vermietet -,

1 Büroeinheit - Leerstand -,

3 Wohnungen: zurzeit (1 x vermietet,

2 x Leerstand - nicht fertig gestellt -)

2 weitere Geschäftseinheiten waren bei der Begutachtung nicht zu besichtigen.

Soweit einsehbar - solider Zustand, jedoch Fertigstellungs-Instandsetzungsbedarf.

Stellplätze

Lage: Große Straße 11, 15344 Strausberg

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.12.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 500.000,00 EUR.

Im Termin am 07.04.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 645/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 23. September 2010, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Strausberg Blatt 5636** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Strausberg, Flur 15, Flurstück 223, Gebäude- und Freifläche, Amselweg 5, Größe: 1.250 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: Grundstück, bebaut mit einem freistehenden zweigeschossigen Einfamilienhaus, Massivbau, Baujahr ca. 1920, ca. 122 m<sup>2</sup> Wohnfläche, unterkellert. Objekt wird eigen genutzt. Die Bewertung erfolgte durch Inaugenscheinnahme.

Lage: Amselweg 5, 15344 Strausberg

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.08.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 109.000,00 EUR.

AZ: 3 K 346/09

### Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

**Donnerstag, 23. September 2010, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Bernau Blatt 8506** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Bernau, Flur 15, Flurstück 1009, Gebäude- und Freifläche, Finowstraße 8, Größe: 336 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: Grundstück, bebaut mit einer Doppelhaushälfte, Baujahr 1995, Massivbau, ca. 102,66 m<sup>2</sup> Wohnfläche, zurzeit vermietet, Carport

Lage: Finowstraße 8, 16321 Bernau

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.09.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 125.000,00 EUR.

AZ: 3 K 356/09

### Insolvenzsachen

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen.

Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem

Justizportal „<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>“

abrufbar.

### Bekanntmachungen der Verwalter

AZ: 64 N 18/92: In dem Gesamtvollstreckungsverfahren BROFEI Back-, Brot- und Feinbackwaren GmbH (HRB 374 AG Cottbus) Bahnhofstraße 51/53, 01968 Senftenberg, vertr. d. d. GF Herrn Gerhard Petri findet mit Genehmigung des Amtsgerichts die Schlussverteilung statt. Das Schlussverzeichnis ist auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Cottbus - Insolvenzgericht -, Gerichtsplatz 2, 03046 Cottbus niedergelegt. Die Summe der zu berücksichtigenden Forderungen im Rang des § 17 Abs. 3 Nr. 3 GesO beträgt EUR 106.060,79, die der Forderungen im Rang des § 17 Abs. 3 Nr. 4 GesO EUR 3.198.709,77. Es ist ein Massebestand von EUR 1.721.542,29 verfügbar, der nach Abzug der noch vorab zu begleichenden Ansprüche gem. § 13 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 GesO auf die Ansprüche gem. § 17 Abs. 3 Nr. 3 und 4 GesO zu verteilen ist. Dr. Christoph Junker als Verwalter, Karlsruher Allee 25 a, 01277 Dresden.

---

## SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

---

### Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen

#### Polizeipräsidium Potsdam

Der durch Diebstahl abhanden gekommene Dienstaussweis des Bediensteten Marschall, Ralf, Dienstaussweisnummer: 006878, Farbe grün, der Polizei des Landes Brandenburg, wird hiermit für ungültig erklärt.

### Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum

Der durch Verlust abhanden gekommene Dienstaussweis der Beschäftigten des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseums Frau Schulze, Renate, Dienstaussweisnummer: 159071, ausgestellt am: 06.11.2007, Gültigkeit bis: 05.11.2012, wird hiermit für ungültig erklärt.

---

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

---

### Bundesrechnungshof

Möchten auch Sie im Rahmen der **externen Finanzkontrolle** dazu beitragen, dass in der Bundesverwaltung wirtschaftlich verfahren wird? Dann finden Sie bei uns ein geeignetes Aufgabenfeld.

Als unabhängiges Organ der Finanzkontrolle prüft der Bundesrechnungshof die gesamte Haushalts- und Wirtschaftsführung des Bundes und berät den Bundestag, den Bundesrat und die Bundesregierung. Bei seinen Aufgaben wird er durch neun Prüfungsämter unterstützt.

Für das **Prüfungsamt des Bundes Berlin** suchen wir für den **gehobenen nichttechnischen oder technischen Verwaltungsdienst** eine/n **Prüfer/in** im Sachgebiet

**„Verkehr“**  
- Ausschreibung „BRH 2010-0029P“ -

#### Ihre Tätigkeitsschwerpunkte:

- Prüfungs- und Beratungsaufgaben im Bereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, insbesondere im Bereich der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung
- Mitwirken bei der Bildung von Prüfungsschwerpunkten und bei der Arbeitsplanung, Erarbeiten von Prüfungskonzepten, Durchführen von Erhebungen, Erörtern der Prüfungsergebnisse mit den geprüften Stellen und Entwerfen von Prüfungsberichten sowie von Bemerkungen

#### Das Anforderungsprofil:

- Befähigung für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes möglichst durch abgeschlossene Laufbahnprüfung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst oder ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium im Bereich der Wirtschaftswissenschaften oder Befähigung für die Laufbahn des gehobenen technischen Verwaltungsdienstes möglichst durch abgeschlossene Lauf-

bahnprüfung für den gehobenen technischen Verwaltungsdienst oder ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium im Bereich der Ingenieurwissenschaften (Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen oder vergleichbar) mit jeweils überdurchschnittlichem Prüfungsergebnis

- Hauptberufliche Tätigkeit von mindestens drei Jahren, die nach Art und Schwierigkeit den Anforderungen des gehobenen technischen oder nichttechnischen Verwaltungsdienstes entspricht
- Mehrjährige Tätigkeit in der Bauverwaltung des Bundes, eines Landes oder einer anderen Gebietskörperschaft ist vorteilhaft
- Kenntnisse im Bereich der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung oder der Wasserwirtschaft oder des Wasserbaus sowie im Vergabe- und Haushaltsrecht
- Gute dienstliche Beurteilungen bzw. Arbeitszeugnisse
- Gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsbereitschaft, Teamfähigkeit, Überzeugungskraft, Durchsetzungsvermögen und sicheres Auftreten
- Analytisches Denk- und Urteilsvermögen
- Verhandlungsgeschick sowie Entscheidungsfähigkeit
- Hohe Leistungsfähigkeit und -bereitschaft
- Fähigkeit und Bereitschaft, ggf. auch neue fachfremde Aufgaben zu übernehmen und die nötigen Kenntnisse zu erwerben
- Anwenderkenntnisse bei IT-gestützten Textverarbeitungs- und Kommunikationssystemen
- Bereitschaft zu Dienstreisen

#### Unser Angebot:

- Eigenverantwortliches Arbeiten auf interessanten und vielseitigen Gebieten
- Bedarfsorientierte Fortbildung
- Einarbeitung im Rahmen einer Abordnungszeit bzw. Probezeit von sechs Monaten
- Übertragung eines Dienstpostens/Arbeitsplatzes je nach Eig-

nung, Leistung und Befähigung ab Besoldungsgruppe A 10 mit Aufstiegsmöglichkeit bis Besoldungsgruppe A 13 g+Z BBesG bzw. der vergleichbaren Entgeltgruppe TVöD

Zur Erfüllung der oben beschriebenen Aufgaben suchen wir herausragend qualifizierte weibliche und männliche Kräfte aus Verwaltung und Wirtschaft. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes, schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des § 2 des Sozialgesetzbuches IX bevorzugt berücksichtigt.

Für den Bundesrechnungshof ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein wichtiges Anliegen. Flexible Arbeitszeiten und

Teilzeitmodelle sind unter Berücksichtigung der Anforderungen an den Prüfungsdienst grundsätzlich möglich.

#### **Für Sie interessant?**

Dann geben Sie bitte Ihre **Online-Bewerbung** unter <http://www.bundesrechnungshof-online.de/drupal/BRH-2010-0029P> bis zum **25.07.2010** ab. Passwort und Account erhalten Sie dort unter Angabe Ihrer Email-Adresse.

Darüber hinausgehende Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Dauenhauer vom Bundesrechnungshof (0228 99721-2223).

Weitere Informationen über uns finden Sie auch im Internet unter [www.bundesrechnungshof.de](http://www.bundesrechnungshof.de).

---

## NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

---

### **Gläubigeraufrufe**

Der Förderverein Friedrichswalde e. V. ist mit Beschluss vom 13.11.2009 aufgelöst. Etwaige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bis zum 01.07.2011 beim Liquidator Dr. Werner Hohlbein, Dorfstr. 62, 16247 Friedrichswalde anzumelden.

Der Verein „Bungalowsiedlung am Rückersdorfer See e. V.“ mit der Registernummer VR 4024 CB ist am 31.03.2007 durch Beschluss der Mitgliederversammlung aufgelöst. Der Liquidator wurde durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 06.10.2007 gewählt. Alle Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre bestehenden Ansprüche gegen den Verein bis zum 01.07.2011 geltend zu machen. Diese sind beim bestellten Liquidator, Herrn Andreas Richter, Alte Moritzburger Str. 15 d, 01108 Dresden, in schriftlicher Form anzumelden.

\* Hinweis der Redaktion: In den Zwangsversteigerungssachen des Amtsgerichts Frankfurt (Oder) wurden in der Landesrechtsdatenbank BRAVORS, die das Amtsblatt für Brandenburg in nicht amtlicher elektronischer Fassung wiedergibt, einzelne Personenangaben unkenntlich gemacht. Die gerichtliche Bekanntmachung dieser Zwangsvollstreckungssachen in der amtlichen papiergebundenen Ausgabe des Amtsblatts wird hiervon nicht berührt.





---

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.  
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.  
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.  
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.  
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.  
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter [www.landesrecht.brandenburg.de](http://www.landesrecht.brandenburg.de) (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen (außer Insolvenzsachen) und Ausschreibungen.